

SAMSTAG 22.11.2025 | 12:00

738. NOON- SONG

LITURGIE VOM
LETZTEN SONNTAG IM KIRCHENJAHR

SIRVENTES BERLIN

Miriam Fahnert, Elisabeth Fischer-Sgard, Katja Kunze
Birita Poulsen, Liza Steinbock, Diana Kantner, Wiebke
Kretzschmar, Amélie Saadia
Leitung Stefan Schuck

Organist Vladimir Magalashvili

LITURGIN PFARRERIN CLAUDIA WÜSTENHAGEN

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF

 sirventes berlin
vocal excellence

ZWEI HINWEISE:

- Schalten Sie Ihr Mobiltelefon auf ‚lautlos‘ vor Beginn des NoonSongs.
- Bitte verzichten Sie auf das Fotografieren und Filmen während des NoonSongs.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36 1203 0000 1005 3659 76 · BIC BYLADEM

KONTAKT
Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Ernest Bloch (1880-1959): Processional aus „Six Preludes for Organ“

LITURGIE William Armiger (*1939): Preces & Responses
für dreistimmigen Frauenchor a cappella



Die Vorsängerin, die Liturgin und *sirventes berlin* singen den Ingressus

VORSÄNGERIN: Herr, tue meine Lippen auf
CHOR: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
LITURGIN: O Herr, komme mir zu Hilfe
CHOR: O Herr, eile mir zur Hilfe.
LITURGIN: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
CHOR: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit.
Welt sonder Ende, Amen
LITURGIN: Preiset den Herrn
CHOR: Des Herrn Name sei gepriesen..

Es folgen zwei Psalmen, gesungen von *sirventes berlin*



TAGESPSALM Psalm 62 Max Gulbins (1862-1932): Psalm 62, op. 109,2
für dreistimmigen Frauenchor und Orgel

WOCHENPSALM Psalm 126 Carl Reinecke (1824-1910): Der 126. Psalm
für Frauenchor mit Klavier[♪]

LITURGIN Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus 25,1-13
CHOR Responsorium

sirventes berlin singt das Canticum

CANTICUM Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594):
Magnificat quarti toni
für vierstimmigen Frauenchor a cappella



Die Vorsängerin und *sirventes berlin* singen die Fürbitten

VORSÄNGERIN Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGERIN Vater unser im Himmel...
ALLE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Himm - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURGIN Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURGIN O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURGIN Bekleide die Dir dienen mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURGIN O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURGIN Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott
LITURGIN Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Gebete, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Gott der Ewigkeit, diese Welt wird vergehen und wir mit ihr.
Unser Leben aber ist Christus. Erhalte uns in dieser Zuversicht, bis
er kommt und wir das Fest des Lebens feiern mit ihm, unserem
Herrn, der mit Dir und dem heiligen Geist lebt und gepriesen
wird von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und
rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, wel-
chen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen
Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht
vor unsren Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mö-
gen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behü-
te uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der
Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen.
Amen.

Hymnus und Segen

CHOR

Johannes Maria Mosler (1912-2007):

Wachet auf für vierstimmigen Frauenchor a cappella (EG 147)

Vers 1

ALLE

Verse 2 und 3

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

LITURGIN

Segen

ALLE

Amen

CHOR

Amen

Auszug

ORGEL

Johann Sebastian Bach (1685-1750):

Wachet auf, ruft uns die Stimme (BWV 645), aus den Schübler-Chorälen



1. »Wa - chet auf«, ruft uns die Stimme
der Wach - ter sehr hoch auf der Zin - ne,
»wach auf, du Stadt Je - ru - sa - lem!

Mit - ter - nacht heißt die - se Stun - de«;
sie ru - fen uns mit hel - lem Mun - de:
»Wo seid ihr klu - gen Jung - frau - en?

Wohl - auf, der Brut' - gam kommt, steht auf, die Lam - pen nehmt!
Hal - le - lu - ja! Macht euch be - reit zu der Hoch - zeit,
ihr müs - set ihm ent - ge - gen - gehn!«

2. Zion hört die Wächter singen, / das Herz tut ihr vor Freude springen, / sie wachet und steht eilend auf. / Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig, / von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig, / ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf. / Nun komm, du werste Kron, / Herr Jesu, Gottes Sohn! / Hosanna! / Wir folgen all zum Freudensaal / und halten mit das Abendmahl.

3. Gloria sei dir gesungen mit Menschen- und mit Engelzungen, mit Harfen und mit Zimbeln schön. Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt; wir stehn im Chore der Engel hoch um deinen Thron. Kein Aug hat je gespürt, kein Ohr hat mehr gehört solche Freude. Des jauchzen wir und singen dir das Halleluja für und für.

ZUM PROGRAMM

MULIERES IN ECCLESIIS TACEANT

„... Die Frau schweige in der Gemeinde“ Mit diesem Satz aus dem ersten Korintherbrief von Paulus wurde ab dem 3. Jahrhundert und schließlich formell im Konzil von Auxerre 578 die Frauenstimme aus der christlichen Liturgie verbannt. (Dabei wurde dieser Satz erst drei Generationen nach Paulus in den Brief aufgenommen.) Frauen durften sich an der Kirchenmusik nur im außerliturgischen Kontext, also in Konzerten oder in privaten Andachten, beteiligen, lediglich in Frauenklöstern wurden auch die liturgischen Kompositionen von den Nonnen gesungen. Telemanns Hamburger Chor, in welchem Frauen heimlich mitsingen durften, genoß überregionales Ansehen - so lange, bis ein Geistlicher die Frauen entdeckte und von der Empore verbannte. Als einer der ersten öffentlichen Gottesdienste, bei welchen Frauen im Chor geduldet waren, gilt eine Vesper in der Berliner Marienkirche im Jahr 1802 (!).

Durch das Verbot von Frauenstimmen, das in der liturgischen Musik der christlichen Kirchen (ja, auch in der evangelischen Kirche!) bis ins 19. Jahrhundert hinein galt, ist das geistliche Repertoire für Oberstimmen sehr eingeschränkt. Im Prinzip alle geistliche Musik, die im Gottesdienst erklang, wurde von Männerstimmen plus Knaben oder auch von Chören mit männlichen Sopranisten und Altisten gesungen. Nicht nur die liturgische Beschränkung, sondern auch die Einschränkung durch den im Vergleich zum „gemischten“ Chor reduzierten Tonumfang und Klangfarbenspektrum hielten die Komponisten ab, für Frauenstimmen zu komponieren. Wie kunstfertig und klangvoll Musik für gleiche Stimmen sein kann, zeigen die Kompositionen im heutigen NoonSong. Beide romantischen Komponisten ergänzen aber den Frauenchorklang durch die tiefen Töne des Klavieres, wobei der Leipziger Gewandhaus-Kapellmeister und Schumann-Freund Reinicke das Klavier noch unabhängiger als der Breslauer Organist Gulbins einsetzt.

Palestrinas Magnificat für vier gleiche Stimmen wurde sicherlich von Knaben gesungen, wobei auch eine nach unten oktavierte Ausführung von Männerstimmen möglich war.

NOONSONG – AKTUELLES

IM VERGANGENEN NOONSONG

hörten 222 Besucherinnen und Besucher romantische Musik von Becker und Hauptmann in einer berührenden Interpretation von sirventes berlin.

Sie spendeten für den Weiterbestand des NoonSongs 1097,25€.
Herzlichen Dank dafür.

Wie Sie wissen, ist jeder einzelne NoonSong trotz des Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer mit hohen Kosten im vierstelligen Bereich verbunden, die allein aus Spendengeldern (und nicht etwa aus Steuergeldern, wie gelegentlich angenommen) finanziert werden müssen.

Deshalb sind Sie auch heute aufgerufen, sich am Ausgang mit Ihrer Spende am Projekt NoonSong zu beteiligen, entsprechend Ihrer finanziellen Möglichkeiten.

DIE PROGRAMM-FLYER

für die Monate November und Dezember liegen für Sie bereit.
Bitte nehmen Sie diese informativen Flyer zahlreich mit und verteilen Sie sie in Ihrem Bekanntenkreis und an öffentlichen Plätzen, in Kirchen, Bibliotheken, Konzertsälen, Hochschulen, Cafés und überall, wo kulturinteressierte Menschen mit Muße verkehren.
Besten Dank!

JETZT NOCH EINFACHER: MITGLIED IM TRÄGERVEREIN WERDEN

Ab sofort können Sie auch ganz einfach auf unserer Website Ihren Mitgliedsantrag ausfüllen und einreichen. Schon ab 60€ / Jahr tragen Sie zu einem verlässlichen Fundament für die Zukunft des NoonSongs bei.

DIESEN NOONSONG NACH-HÖREN

können Sie in Bild und Ton auf unserem YouTube-Kanal youtube.com/sirventesberlin und in unserem Tonarchiv (www.noonsong.de/login-tonarchiv/). Dort warten tausende Aufnahmen aus den NoonSongs (Chormusik, Orgelmusik und Bibellesungen) als mp3 zum Anhören übersichtlich sortiert und leicht durchsuchbar.
Dieses große Angebot können Sie kostenlos nach Registrierung nutzen.

